

Wenn ich für eine  
**Weile** einen  
geschützten  
*Lebensraum*  
benötige

## Informationen zum Klinikaufenthalt in Luzern

Wegleitung für Patientinnen, Patienten  
und Angehörige

Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**  
Beziehung im Mittelpunkt

# Willkommen in der Klinik Luzern



Diese Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie sich bei uns rasch zurechtfinden und sich gut aufgehoben fühlen. Neben allgemeinen Informationen rund um den Klinikaufenthalt erfahren Sie Wissenswertes über die Institution und unser Behandlungsangebot. Ein Klinikaufenthalt kann für den betroffenen Menschen belastend sein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie während Ihres Aufenthalts kompetent und zuvorkommend unterstützen und begleiten.

---

Klinikleitung  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wenn **ich** mich  
**AUFGEHOBEN**  
*fühle*

---

## Inhalt

Eintritt	4
Versicherung und Finanzen	5
Informationen zur Behandlung	6
Aufenthalt	8
Checkliste	11
Rechte und Pflichten	12
Austritt	14

# Eintritt

Bitte melden Sie sich beim Eintritt zur vereinbarten Zeit am Empfang der Klinik im Haus 11. Sie werden dort von den zuständigen Stationsmitarbeitenden empfangen und zum Aufnahmegespräch begleitet.

---

## Dokumente

Wir bitten Sie, uns persönliche Unterlagen und Ausweise, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt wichtig sein könnten, zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören Krankenkassen-, Versicherungs- oder Personalausweise und medizinische Unterlagen. Bitte beachten Sie dazu auch die Checkliste auf Seite 11.

## Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, beim Klinikeintritt auf Wertsachen wie Schmuck, Uhren, teure Elektronikgeräte oder grosse Bargeldebeträge zu verzichten. Im Spitalzentrum können Sie am Bancomaten mit den meisten Bankkarten oder der PostCard Bargeld beziehen.

Sollten Sie trotzdem Wertsachen und Bargeld auf sich tragen, so bitten wir Sie aus versicherungstechnischen Gründen, diese bei Ihren behandelnden Fachpersonen abzugeben oder gegen ein Depot von CHF 30.– einen Safe-Schlüssel zu beziehen. Für den Verlust von nicht deponierten Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

## Sicherheitshinweis

Gefährliche Gegenstände wie Messer, Scheren etc. sowie Substanzen wie Alkohol und Drogen, müssen Sie beim Eintritt den zuständigen Mitarbeitenden abgeben. Beim Austritt erhalten Sie diese wieder zurück. Mitgeführte illegale Drogen werden von uns fachgerecht entsorgt. —

# Versicherung und Finanzen

Damit Ihr Aufenthalt in unserer Klinik problemlos verläuft, bitten wir Sie, folgende administrative Hinweise zu beachten. Für weitere Fragen dürfen Sie sich auch gerne an die Patientenadministration wenden.

---

## Finanzierung und Kostengutsprache

Für einen Klinikaufenthalt braucht es eine Kostengutsprache der Krankenkasse. Sollte bei einem Notfall-eintritt keine Gutsprache vorliegen, übernimmt die Patientenadministration die notwendigen Abklärungen anhand der Personalien und des Versicherungsausweises. Wenn Sie ausserhalb des Kantons Luzern wohnhaft und allgemein versichert sind, sollten Sie vorgängig mit Ihrem Hausarzt und Ihrer Krankenversicherung abklären, ob eine volle Kostenübernahme durch die Versicherung gewährleistet ist. Andernfalls müssen Sie unter Umständen einen Teil der Hospitalisationskosten selber tragen.

## Fragen zur Finanzierung

Ihre Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenadministration gerne. Sollte die Krankenkasse einen Leistungsaufschub infolge von Ausständen erwirken und eine Kostengutsprache verweigern, können wir Sie nur in Notfällen behandeln. —

# Informationen zur Behandlung

Das Leben spielt sich in einem sozialen Umfeld ab. Beziehungen können durch eine Erkrankung beeinflusst oder verändert werden. Sie können aber auch einen wesentlichen Beitrag auf dem Weg der Genesung und Wiedereingliederung leisten.

---

## Behandlungsplan

Am Anfang der Behandlung erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Behandlungsplan. Wir erfassen die von Ihnen angestrebten Veränderungen und die von uns vorgeschlagenen Therapieangebote. Sofern Sie es wünschen, ziehen wir Ihre Angehörigen und andere wichtige Bezugspersonen in die Behandlung und Gespräche mit ein.

## Behandlungsteam

Das Behandlungsteam besteht aus Fachpersonen der Bereiche Psychiatrie, Psychologie, Pflege, soziale Arbeit und Therapie. Es ist wichtig, dass zwischen Ihnen und dem Behandlungsteam ein Vertrauensverhältnis entsteht. Der Erfolg der Behandlung wird begünstigt, wenn Sie sich an die Empfehlungen Ihres Behandlungsteams halten. Wenn Ihnen etwas unklar ist, so sprechen Sie die zuständigen Bezugspersonen darauf an.

Sie lernen Ihre Ansprechpersonen aus dem Behandlungsteam während des Zielvereinbarungsgesprächs kennen, das kurz nach Ihrem Eintritt erfolgt. Als diagnostische Massnahme wird zudem eine körperliche und psychische Untersuchung durchgeführt.

## Therapieangebot

Der Klinikaufenthalt dient der Behandlung und Heilung psychischer Erkrankungen. In der Klinik werden



Behandlungsmethoden angewandt, die sich bewährt haben und dem neusten Stand der Kenntnisse entsprechen. Ihnen steht ein vielfältiges, umfangreiches und modernes Therapieangebot zur Verfügung, welches Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst wird. Alle Therapien und regulären Gespräche finden unter der Woche, während der Bürozeiten statt.

## Medikamentöse Behandlung

Wir bitten Sie, nur die vom Arzt verordneten Medikamente einzunehmen. Dies gilt auch für Urlaubstage und Wochenenden.

## Ausgang und Urlaub

Beim Eintrittsgespräch wird mit Ihnen der Ausgang individuell abgemacht. Einschränkungen werden nur im Zusammenhang mit Ihrem Gesundheitszustand vorgenommen und mit Ihnen besprochen. Sobald es Ihre Situation zulässt, können Sie auch Urlaub beziehen. In der Regel dauert dieser von Samstagmorgen bis Sonntagabend. Wenn Sie die Station verlassen (Ausgang, Urlaub), melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal ab und wieder an, wenn Sie zurückkommen. —

## Tagesablauf

Den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Wochenprogramm auf Ihrer Station.

---



# Aufenthalt

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die unterschiedlichen Bereiche Ihres Aufenthaltes in der Klinik Luzern. Für Fragen dürfen Sie sich gerne auch an Ihre Bezugspersonen wenden.

---

## Besuch

Freunde und Familie können sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Ihre Besucherinnen und Besucher sind bei uns herzlich willkommen. Der öffentliche Klinikbereich und die Gemeinschaftsräume auf der Station stehen Ihnen während dieser Besuche zur Verfügung.

Die Besuchszeiten: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr. Es ist wichtig, dass Sie die geplanten Therapien wahrnehmen können. Wir bitten Sie deshalb, mit ihren Angehörigen, Besuche nicht während der Therapiezeiten zu vereinbaren. Freie Zeiten entnehmen Sie Ihrem Therapieplan. Wenn Sie Besuche ausserhalb der Besuchszeiten empfangen möchten, bitten wir Sie, dies mit Ihrer Bezugsperson zu vereinbaren.

## Besucherparkplätze

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da es nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze gibt.

## Cafeteria und Kiosk

Im Aufenthaltsraum im Parterre der Klinik gibt es Selbstbedienungsautomaten mit verschiedenen Snacks und Getränken. Im Spitalzentrum hat es einen Kiosk, eine Cafeteria, ein Restaurant sowie weitere Snackautomaten. Eine weitere Cafeteria steht Ihnen in der Frauenklinik zur Verfügung.



## Essen und Diäten

Für das Mittag- und Abendessen stehen Ihnen täglich mehrere Menüs zur Verfügung. Das Pflegepersonal informiert Sie gerne über Ihre Wahlmöglichkeiten.

Spezielle Diäten verschreibt Ihnen das ärztliche Personal. Wenn Sie über Ihre Diät eingehend informiert werden möchten oder eine persönliche Beratung wünschen, dann wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Bezugsperson.

## Suchtmittel

Das Mitbringen und/oder der Konsum von Alkohol, nicht verordneten Medikamenten und Drogen ist während Ihres Klinikaufenthalts untersagt.

## Rauchen

Auf den Balkonen der Klinik ist das Rauchen erlaubt.

## Seelsorge

Die Seelsorger des Spitalzentrums stehen Ihnen und Ihren Angehörigen auf Wunsch in Lebens- und Glaubensfragen bei. Sie sind über die Station erreichbar. Die römisch-katholische und evangelisch-reformierte Gottesdienstordnung ist am Anschlagbrett der Station vermerkt. Sie können auch Seelsorger anderer Konfessionen und Religionen kontaktieren. Die Pflegenden helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.





Den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Wochenprogramm auf Ihrer Station und Ihrem individuellen Therapieplan.

---



## Telefonieren

In der Eingangshalle steht Ihnen ein Telefonkartenautomat für persönliche Anrufe zur Verfügung.

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist grundsätzlich erlaubt. Wir bitten Sie jedoch, bei der Verwendung auf die Mitpatienten Rücksicht zu nehmen und die Ruhezeiten zu beachten. Während der Therapie sind wichtige Telefongespräche mit dem Pflegepersonal abzusprechen.

Informationskärtchen für Besucherinnen und Besucher mit den Telefonnummern und Besuchszeiten erhalten Sie an der Anmeldung.

## Persönliche Wäsche

Das Waschen auf der Abteilung ist leider nur beschränkt möglich. Wir bitten Sie deshalb, Ihre persönliche Wäsche Ihren Angehörigen mitzugeben.



## Post

Postsendungen während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik können an folgende Adresse gesendet werden: Luzerner Psychiatrie, Herr/Frau (Ihr Name), Klinik Luzern, Areal Kantonsspital 11, 6000 Luzern 16. Die Post wird Ihnen auf die Station gebracht. Abgehende (frankierte) Post nehmen die Pflegenden zur Weiterleitung entgegen.

## Radio und Fernsehen

Auf allen Stationen befinden sich in den Aufenthaltsräumen Fernseher und Radio.

## Führen eines Fahrzeugs

Die Fahrfähigkeit wird durch eine psychische Krankheit oder allenfalls auch durch Medikamente häufig beeinträchtigt. Deshalb ist das Lenken eines Motorfahrzeugs während eines Klinikaufenthalts nicht erlaubt. Ausnahmen müssen beim Chefarzt beantragt und von ihm bewilligt werden. —

# Checkliste

für Ihren Klinikeintritt

## Dokumente

---

- Persönlicher Ausweis wie ID, Pass oder Aufenthaltserlaubnis
  - Versicherungskarte (Krankenkasse) und Kopie Versicherungsausweis
- 

## Medizinische Unterlagen

---

- Aktuelle Medikamente (nach Möglichkeit in der Originalpackung)
  - Arztzeugnis
  - Allergiepass, Impfausweis
- 

## Persönliche Gegenstände

---

- Toilettenartikel
  - Pyjama, Nachthemd, Unterwäsche
  - Wäsche zum Wechseln
  - Hausschuhe
  - Buch
-

# Rechte und Pflichten

Ihre Rechte und Pflichten während des Klinikaufenthalts sind im Patientenreglement festgehalten. Dieses liegt auf Ihrer Station auf.

---

## Untersuchung und Behandlung

Sämtliche Untersuchungen und Behandlungen finden nur mit Ihrem Einverständnis statt. Ausnahmen sind möglich, wenn Ihr psychischer Zustand eine Behandlung gegen Ihren Willen erfordert. Das bedeutet, wenn Sie krankheitsbedingt vorübergehend für sich selbst nicht mehr die notwendige Fürsorge übernehmen können und/oder sich und Ihre Mitmenschen gefährden.

Sie sind verpflichtet, das für die Untersuchung, Behandlung und Betreuung zuständige Personal zu unterstützen und sich an dessen Anleitungen zu halten.

## Schweigepflicht

Das gesamte Klinikpersonal untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis erteilt das Personal keine Auskunft über Ihre Krankheit oder Ihr Befinden an Drittpersonen.

Sie und/oder Ihr gesetzlicher Vertreter haben Anspruch auf Aufklärung über Diagnose, Behandlung und Risiken.

Nach dem Austritt lässt die behandelnde Fachperson Ihrem vor- und nachbehandelnden Arzt einen schriftlichen Bericht zukommen. Sollten Sie diesbezüglich Bedenken haben, so bitten wir Sie, dies mit der für Sie zuständigen Fachperson zu besprechen.



## Anregungen und Kritik

In regelmässigen Abständen führen wir Patientenbefragungen durch. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns und Rückmeldungen nehmen wir ernst. Anregungen zu Veränderungen im Klinikalltag oder Beanstandungen nehmen die Stationsleitung oder die Oberärztin/der Oberarzt entgegen.

In schwerwiegenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Stationären Dienste.

## Beschwerden

Beschwerden können Sie an den Direktor der Luzerner Psychiatrie richten: Luzerner Psychiatrie, Direktor, Schafmattstrasse 1, 4915 St. Urban. —

# Austritt

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlung ist die Austrittsvorbereitung. Diese wird gemeinsam mit den für Sie zuständigen Fachpersonen geplant. Die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Psychiatern, Hausärzten sowie weiteren Fachpersonen ist dabei wichtig.

---

## Austrittswunsch

Besprechen Sie Ihren Austrittswunsch mit den für Sie zuständigen Fachpersonen. Falls Sie zu keiner Einigung gelangen, können Sie ein Austrittsgesuch an die Ärztliche Leitung stellen. Wenn Sie mit einer behördlichen FU (Fürsorgerische Unterbringung) hospitalisiert sind, richten Sie Ihr Gesuch an die zuständige Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Bei rechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugspersonen.

## Entlassung

Die behandelnde Fachperson plant mit Ihnen den Austritt frühzeitig, damit eine allfällige Nachbehandlung beim Hausarzt, Psychiater oder bei ambulanten Diensten in die Wege geleitet werden kann.

## Vergessene Effekten

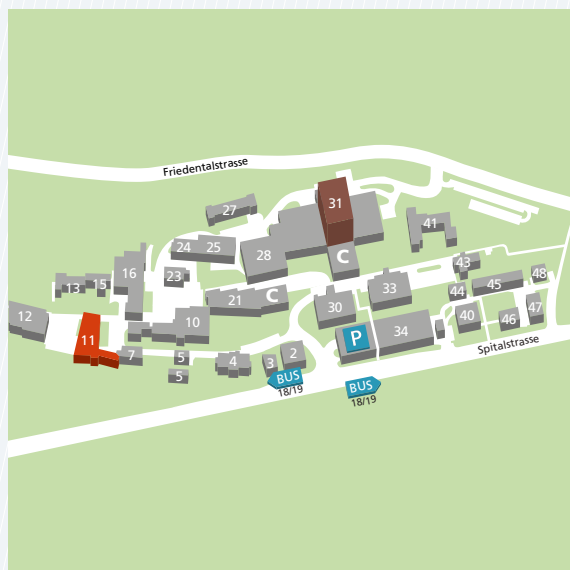
Vergessene Effekten werden bei uns während zwei Wochen nach Ihrem Austritt aufbewahrt. —





Den  
*Austritt*  
gemeinsam  
planen





## Luzerner Psychiatrie

Stationäre Dienste  
 Klinik Luzern  
 Areal Kantonsspital 11  
 6000 Luzern 16

- 11** Klinik (Luzerner Psychiatrie)  
**7** Tagesklinik (Luzerner Psychiatrie)  
**13** Kinder- und Jugendpsychiatrie (Luzerner Psychiatrie)
- 21 C** Cafeteria Frauenklinik  
**31 C** Cafeteria Spitalzentrum
- 31** Spitalzentrum

Luzerner Psychiatrie | Stationäre Dienste  
 Klinik Luzern | Areal Kantonsspital 11 | 6000 Luzern 16  
 T 058 856 44 41 | F 058 856 44 69  
 info@lups.ch | www.lups.ch

Luzerner  
 Psychiatrie **lups.ch**

Beziehung im Mittelpunkt